

Landschaften voller Superhelden in Kärnten

Terminankündigung: Am 26. Mai ist österreichweiter Aktionstag der Naturpark-Schulen und -Kindergärten. Tausende Kinder und Jugendliche befassen sich mit Insekten und ihren Superkräften, auch in Kärnten

Jedes Jahr findet der österreichweite Aktionstag der Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten in Anlehnung an den „internationalen Tag der biologischen Vielfalt“ statt – heuer am 26. Mai. Unter dem Motto „Landschaften voller Superhelden“ führen Naturpark-Schulen und -Kindergärten in ganz Österreich außerordentliche Projekte durch, die Kinder und Jugendliche für Insekten sensibilisieren, denn: Insekten sind unverzichtbar für einen funktionierenden Naturhaushalt und erfüllen wichtige Aufgaben als Nützlinge, Bestäuber, Zersetzer oder als Nahrung für andere Tiere.

Außerdem verfügen diese kleinen Tiere über enorme Superkräfte! Ein Beispiel: Hätten sie Menschengestalt, könnten sie mit einer Geschwindigkeit von 770 km/h laufen oder bis zu 200 m weit springen. Die Rede ist von rasanten Sandlaufkäfern und springfreudigen Zikaden. Um diese und andere Insekten mit erstaunlichen Fähigkeiten drehen sich die Aktivitäten der Naturpark-Schulen und -Kindergärten. Doch nicht nur das: Um Insekten zu unterstützen, greifen Kinder und Jugendliche vielerorts zu Spaten und Hacke und legen besondere Kleinflächen als Refugien für Insekten an. Der Tag der Artenvielfalt ist ein wichtiger Tag, der jedes Jahr in den Kärntner Naturparks gefeiert wird, um das Bewusstsein für die Bedeutung der Artenvielfalt zu schärfen und den Schutz der Natur und der Tierwelt zu fördern. Rund um den Aktionstag sind daher in den Kärntner Naturparks folgende Aktivitäten geplant:

Naturpark Dobrasch

Wie jedes Jahr findet der Aktionstag in einer anderen Naturpark-Gemeinde statt, damit die Schüler*innen die Naturpark-Region kennenlernen. Heuer erkunden Kinder und Jugendliche von sieben Naturpark- bzw. Partner-Schulen vom 15. bis 25. Mai die Gemeinde Bad Bleiberg. Die Tour verläuft entlang der verschiedenen Stationen des Stollenrundwanderweges, auf welchem der Bergbaubetrieb von einst und jetzt dargestellt wird. Der Bergbau hat das Bleiberger Hochtal sowohl kulturell als auch landschaftlich und naturkundlich sehr geprägt. Bei der Wanderung können „Superhelden“ vor allem in den Schutthalden des ehemaligen Bergbaubetriebes gefunden werden, denn dieser Lebensraumtypus ist geprägt von einer schwermetallresistenten Pflanzenwelt und darauf spezialisierten Insektenarten.

Naturpark Weissensee

Der Naturpark ist bekannt für seine atemberaubende Landschaft und seine reiche Artenvielfalt. Der Tag der Artenvielfalt bietet besonders den „kleinen“ Besucher*innen die Möglichkeit, die Biodiversität des Parks zu erkunden und zu schützen. An diesem Tag finden verschiedene Aktivitäten rund um die Edelkrebsforschung statt, um die Bedeutung der Artenvielfalt zu betonen. Die Naturpark-Bildungseinrichtungen erforschen gemeinsam mit den Ranger*innen die seltenen

Edelkrebsbestände. dabei lernen die Kinder auch, welchen Beitrag sie leisten können, um die Biodiversität zu erhalten.

Wo Naturbewusstsein spielerisch wächst

Was für frühere Generationen an Naturbegegnungen selbstverständlich war, bleibt Kindern heutzutage oft verwehrt. Mit den Naturpark-Schulen und -Kindergärten haben die Naturparke einen konsequenten Weg eingeschlagen, um Kindern und Jugendlichen ein spielerisches Lernen mit und in der Natur zu ermöglichen. Viele Projekte und Freilandexkursionen helfen dabei, ein Bewusstsein für unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schaffen und Naturverbundenheit aufzubauen. Derzeit gibt es in acht Bundesländern 165 Naturpark-Schulen und 81 Naturpark-Kindergärten, die von weit über 10.000 Kindern und Jugendlichen besucht werden. Seit 2017 ist der österreichweite Aktionstag eine gemeinschaftliche Initiative dieser Bildungseinrichtungen. Im Jahr 2022 haben 120 Schulen und Kindergärten in acht Bundesländern besondere Aktivitäten zum Aktionstag durchgeführt.

Naturparke im Überblick

In Österreich gibt es 48 Naturparke, sie verteilen sich über das ganze Land – vom Neusiedler See bis zur Nagelfluhkette im Ländle. Zusammen haben sie eine Fläche von über 600.000 Hektar und werden jährlich von ca. 20 Mio. Menschen besucht. Naturparke sind geschützte Natur- und Kulturlandschaften und zeichnen sich durch ihre jeweilige regionale Eigenart, die wohlausgewogene Nutzung, kulturelle Besonderheiten sowie ein breites Angebot an Möglichkeiten des Naturerlebens aus. In den Naturparken engagieren sich viele unterschiedliche Akteure für die Bewahrung der charakteristischen Landschaften und der darin beheimateten Tier- und Pflanzenwelt.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit dem jeweiligen Naturpark auf oder wenden Sie sich direkt an uns.

Informationen zum Aktionstag: www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/aktivitaeten/superhelden-2023

Informationen zu Naturpark-Schulen und -Kindergärten: www.naturparke.at/schulen-kindergaerten

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs

Gabriele Peters, Tel.: 0316 /31 88 48-17, E-Mail: peters@naturparke.at